



26.05.2017

Pressemitteilung

Gewinnerinnen und Gewinner des Kreativwettbewerbs „Krach unter Kontrolle“ gekürt

Berufsschulen aus Baden-Württemberg von der gesetzlichen Unfallversicherung ausgezeichnet

„Gib Lärm keine Chance!“ – Das ist eine der Botschaften, mit der Berufsschülerinnen und -schüler aus Baden-Württemberg beim diesjährigen Kreativwettbewerb „Krach unter Kontrolle“ der Berufsschulaktion „Jugend will sich-er-leben (JWSL)“ vor Gehörschäden warnen. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Lärm und Gehörschutz zu reflektieren und sich kreativ mit dem Jahresthema auseinanderzusetzen. Die besten Schilder, Plakate und Filme wurden am 11. Mai 2017 in der Unfallkasse Baden-Württemberg in Stuttgart ausgezeichnet.

Rund 60 geladene Gäste kamen zur Abschlussveranstaltung, die den Höhepunkt des diesjährigen Präventionsprogramms „Krach unter Kontrolle“ bildete. „Die Berufsschülerinnen und -schüler haben mit ihren zahlreichen kreativen Beiträgen dargestellt, wie wichtig das Thema Gehörschutz für sie ist. Das zeigt – unser Programm kommt bei der jungen Zielgruppe gut an“, sagt Andrea Bonner, Leiterin des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit des Landesverbandes Südwest der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

An 18 Schülerinnen und Schüler aus 13 Berufsschulen in Baden-Württemberg wurden Einzelpreise in einer Gesamthöhe von 4.200,00 € vergeben. Schulpreise aufgrund hoher Beteiligungsquote haben die Zentralgewerbeschule in Buchen (300,00 €), die Gewerblich-Technische Schule in Offenburg (300,00 €), die Gewerbeschule Breisach (400,00 €) und die Helene-Lange-Schule in Mannheim (500,00 €) erhalten. Bei der Preisverleihung des Kreativwettbewerbs haben die selbst entworfenen Schilder der Karl-Arnold-Schule aus

Biberach besonders überzeugt. Sie wurden mit einem ersten und mit einem dritten Platz bewertet. Den zweiten Platz belegte ein Plakat der Technischen Schule aus Heidenheim. Ebenfalls an die Karl-Arnold-Schule in Biberach ging der erste Preis in der Kategorie Film. Der Filmbeitrag der BBQ Berufliche Bildung gGmbH aus Stuttgart wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Die Kreativbeiträge wurden mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 3.250,00 € bedacht.

Lärmprävention in der Berufsausbildung

Lärm ist im Beruf für junge Menschen alltäglich: 78 Prozent aller Beschäftigten im Alter von 16 bis 25 Jahren fühlen sich auf der Arbeit regelmäßig durch Lärm gestört. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage (siehe: www.jwsl.de/umfrage2017). Deswegen informiert JWSL im aktuellen Programmjahr 2016/2017 zum Thema „Lärminderung und Gehörschutz“. Die Auszubildenden sollen für die Prävention von Gehörschäden sensibilisiert werden. Dazu bietet das Programm ein Medienpaket zum Einsatz an Berufsschulen und in Betrieben.

Über Jugend will sich-er-leben: JWSL ist das größte branchenübergreifende Präventionsprogramm für Auszubildende. Es wird über die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Berufsschulen in Deutschland angeboten und erreicht bis zu 800.000 junge Beschäftigte. Für die Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen ist JWSL die Gelegenheit, sich zu Beginn ihres Berufslebens im richtigen Umgang mit den Risiken der Arbeitswelt vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie zu sicherheits- und gesundheitsbewusstem Verhalten motiviert werden. Alle Informationen und Materialien sind unter www.jwsl.de abrufbar.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Pressestelle
Stefan Boltz

Tel.: +49-30-288763-768
E-Mail: presse@dguv.de